

Kunde:	Infactory AG
Adresse:	Badstrasse 50 5200 Brugg
GL:	Markus Müller
Systemverantw.:	Markus Müller

Reg.-Nr.:	11298199/0/1/2
Auditleiter:	Matthias Suter

1 Zertifizierungsempfehlung

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Rahmen der Auditplanung und Durchführung des abgeschlossenen Audits in Ihren Unternehmen. Der vorliegende Bericht beinhaltet das Auditergebnis inklusive aller Stärken und Optimierungspotenziale, welche Ihnen im Abschlussgespräch durch unseren Auditleiter bereits vorgestellt wurden. Im Anschluss finden Sie die detaillierten Auditergebnisse.

Der Auditleiter/das Auditteam empfiehlt der SWISO GmbH für folgendes Regelwerk:

ISO 9001:2015

- die Erteilung der Zertifikate
- die Erteilung der Zertifikate, sobald die Korrekturmassnahmen bewilligt wurden
- die Erteilung der Zertifikate, sobald die Korrekturmassnahmen wirksam umgesetzt wurden
- die Aufrechterhaltung der Zertifikate
- die Aufrechterhaltung der Zertifikate, sobald die Korrekturmassnahmen bewilligt wurden
- die Aufrechterhaltung der Zertifikate, sobald die Korrekturmassnahmen wirksam umgesetzt wurden
- ausserordentlicher Bericht

Es wurden *Abweichungen zum Managementsystem festgestellt:

Ja (Anzahl:) nein

*Abweichungen zum Managementsystem werden in separaten Abweichungsformularen verwaltet.

1.1 Informationen über das Audit

1.1.1 Auditart und Auditziele

Audit Art: Stufe 2 Re-Zertifizierung 1. Überwachung 2. Überwachung

Ziel des Audits war die,

- Feststellung der Konformität des Managementsystems mit den Anforderungen des Regelwerks aufgrund von Änderungen in den Unternehmen
- Feststellung der Konformität des Managementsystems in Bezug zu den Anforderungen u.a. zu: Multisite, Stichprobenmatrixverfahren, Kombiaudit usw.
- Beurteilung der Fähigkeit des Managementsystems hinsichtlich der geltenden gesetzlichen, behördlichen und vertraglichen Anforderungen
- Beurteilung der Wirksamkeit des Managementsystems
- Nennung möglicher Verbesserungspotenziale und deren Überprüfung
- Transfer zur SWISO GmbH

Die Ziele wurden mit Aushändigung des Auditplans übergeben sowie u.a. im Einführungsgespräch zum Audit den Unternehmen vorgestellt.

1.2 Auditkriterien

Die Auditkriterien sind die im Auditplan als Zertifizierungsgrundlage angegebenen Regelwerke sowie die Management-Systemdokumentation der Unternehmen. Die in diesem Audit abgedeckten Tätigkeiten und Produktbereiche schliessen die anhand des Auditplans festgelegten Themen aus dem Netzwerk der Firmengeschäftsprozesse auf allen Ebenen der Organisationsstruktur, Führungsprozesse, der Ausführungsprozesse sowie der unterstützenden Prozesse ein.

1.3 Auditierete Standorte

Infactory AG

Badstrasse 50
5200 Brugg

Auditdatum: 05.03.2024

Modulpark AG

Badstrasse 50
5200 Brugg

Auditdatum: 05.03.2024

NETZWERK.CH AG

Badstrasse 50
5200 Brugg

Auditdatum: 05.03.2024

2 Allgemeine Bemerkungen

Die Funktionalität des Managementsystems wurde durch ein angemessen ausgewähltes Auditteam vor Ort in den Unternehmen überprüft. Dies gilt insbesondere für die Konformität der Arbeitsabläufe mit den Anforderungen des Regelwerks und den Beschreibungen in der Management-Systemdokumentation.

Ebenso wurden die Besonderheiten der unternehmerischen Tätigkeiten und die zutreffenden Forderungen von Gesetzen und behördlichen Vorschriften und anderer übergeordneter Dokumente berücksichtigt.

Dies geschah u.a. durch Befragungen und Einsichtnahme in die entsprechenden Unterlagen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das gegenständliche Audit auf einem Stichprobenverfahren der verfügbaren Informationen zum Auditzeitpunkt basierte. Im Hinblick auf den Stichprobencharakter des Audits ist darauf hinzuweisen, dass Schwachstellen und Abweichungen vorhanden sein können, die beim Audit nicht festgestellt wurden.

Die Auditierung des Managementsystems ist keine Bewertung in Bezug auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften (ISO/IEC 17021-1:2015, 9.2.1.2).

Die Verantwortung für das andauernde wirksame Betreiben des Managementsystems bleibt immer allein bei der auditierten und zertifizierten Organisation.

Der Auditleiter konnte sich während des Audits überzeugen, dass der Geltungsbereich mit den auditierten Tätigkeiten übereinstimmt.

Die Verantwortung für die Erstellung und den Inhalt des Auditberichts trägt der Auditleiter. Der Inhalt des vorliegenden Auditberichts basiert auf dem Dokument „Audit Feststellungen“ und den Audit-Schlussfolgerungen des Auditleiters.

3 Das Managementsystem

3.1 Aktuelle Angaben zu den Unternehmen

Infactory AG

- Es befinden sich einige umfangreiche Projekte in der Realisierungsphase. Im Bereich Marketing wurde ein GRYPs-Account eingerichtet. Aufgrund eines Projekts im Arztbereich sollen weitere Kunden in dieser Branche akquiriert werden. Es fanden diverse Website Optimierungen aufgrund von Online-Marketing statt.

Modulpark AG

- Die eingesetzte Technologie hat sich nicht verändert. Neue Module kommen laufend hinzu. Letztes Jahr konnte ein Modul mit grossem Erfolg eingeführt werden. Dabei ging es namentlich um die Dokumentation der Nachverfolgbarkeit in der Produktion.

NETZWERK.CH AG

- Aufgrund der aktuell umfangreichen Projekte finden ressourcenbedingt wenig Aktivitäten statt. Bis jetzt wurde die Organisation als Marketing-Plattform genutzt. Diese soll weiter ausgebaut werden.
- Bei Google ist eine massive Kostensteigerung zu verzeichnen. Da dies für KMUs nicht lukrativ ist, braucht es Alternativen. Namentlich bei kleineren Betrieben besteht das Interesse, auch ausserhalb von Google einen Marktzugriff zu haben.

Allgemein

- Bei den Skills hat es keine Veränderungen gegeben. Die Schnittstellen werden laufend aktualisiert und können bedient werden.
- Die Flexibilität beim Mitarbeiterereinsatz hat sich bewährt und ist bei den Mitarbeitern etabliert.

3.2 Auditfeststellungen

Die Auditfeststellungen (eingesehene Dokumente, andere Nachweise etc.) sind aus dem separaten Dokument „Audit Feststellungen“ detailliert ersichtlich, und werden nur auf Wunsch des Kunden gestellt.

Zusammenfassung der Auditfeststellungen		
ISO 9001:2015		
Auditiert	Norm - Kapitel	Bewertet
<input checked="" type="checkbox"/>	4.1	K
<input checked="" type="checkbox"/>	4.2	K
<input checked="" type="checkbox"/>	4.3	K
<input checked="" type="checkbox"/>	4.4	K
<input checked="" type="checkbox"/>	5.1	K
<input checked="" type="checkbox"/>	5.2	K
<input checked="" type="checkbox"/>	5.3	K
<input checked="" type="checkbox"/>	6.1	K
<input checked="" type="checkbox"/>	6.2	K
<input checked="" type="checkbox"/>	6.3	K
<input checked="" type="checkbox"/>	7.1	K
<input checked="" type="checkbox"/>	7.2	K
<input checked="" type="checkbox"/>	7.3	K
<input checked="" type="checkbox"/>	7.4	K
<input checked="" type="checkbox"/>	7.5	K
<input checked="" type="checkbox"/>	8.1	K
<input checked="" type="checkbox"/>	8.2	K
<input checked="" type="checkbox"/>	8.3	K
<input checked="" type="checkbox"/>	8.4	K
<input checked="" type="checkbox"/>	8.5	K
<input checked="" type="checkbox"/>	8.6	K
<input checked="" type="checkbox"/>	8.7	K
<input checked="" type="checkbox"/>	9.1	K
<input checked="" type="checkbox"/>	9.2	K
<input checked="" type="checkbox"/>	9.3	K
<input checked="" type="checkbox"/>	10.1	K
<input checked="" type="checkbox"/>	10.2	K
<input checked="" type="checkbox"/>	10.3	K
Legende:		
<input checked="" type="checkbox"/> = Auditierte Abschnitte		
Ergebnis: K = erfüllt / Konformität; HA / NA = nicht erfüllt / Abweichung; - = nicht anwendbar.		

3.3 Erläuterungen zu den Auditfeststellungen

Die Bewertung der Auditergebnisse erfolgt grundsätzlich nach folgender Einteilung;

Art	Einstufung	Bedeutung
HA	Wesentliche Nichtkonformität (Hauptabweichung)	Nichtkonformitäten können als wesentlich eingestuft werden, wenn: <ul style="list-style-type: none"> • erheblicher Zweifel daran besteht, dass eine wirksame Prozesslenkung besteht oder dass Produkte bzw. Dienstleistungen die festgelegten Anforderungen erfüllen, • mehrere untergeordnete Nichtkonformitäten, die sich auf dieselbe Anforderung oder dasselbe Problem beziehen, könnten einen systembezogenen Fehler darstellen und somit eine wesentliche Nichtkonformität ergeben.
NA	Untergeordnete Nichtkonformität (Nebenabweichung)	Nichtkonformitäten können als untergeordnet eingestuft werden, wenn diese die Fähigkeit des Managementsystems, die beabsichtigten Ergebnisse zu erreichen, nicht beeinträchtigen.
K	Konformität	Die Normanforderung ist erfüllt, es sind keine Massnahmen erforderlich.

Art der Prüfung von Abweichungen:

HA: Massnahmenplan mit Nachaudit oder Massnahmenplan mit Einreichung von Unterlagen (Wirksamkeitsbewertung im nächsten Audit).

NA: Massnahmenplan und ggf. Einreichung von Unterlagen (Wirksamkeitsbewertung im nächsten Audit).

3.4 Hinweise / Verbesserungspotential

Es wurden keine Hinweise / Verbesserungspotential ausgestellt.

Verschiedene, nicht schriftlich festgehaltene Vorschläge zur Entwicklung des Managementsystems wurden mit den Verantwortlichen besprochen.

4 Angaben zum Audit

Ablauf des Audits: Der Auditplan wurde eingehalten
 Der Auditplan wurde geändert:

Die Verwendung der Zertifikate und Zertifizierungssymbole entspricht den Regeln der Zertifizierungsstelle und IAF. Noch nicht anwendbar
 Ja
 Nein:

Ungelöste Aspekte aus dem Audit: Nein
 Ja:

4.1 Abschlussbesprechung

In der Abschlussbesprechung wurden die Auditergebnisse vorgestellt, erläutert und – soweit erforderlich – diskutiert. Wo Korrekturmaßnahmen erforderlich waren, wurden sie mit den jeweils Verantwortlichen vereinbart. Die nächsten Schritte, einschliesslich Erstellung und Freigabe des Auditberichtes, wurden erläutert.

5 Zusammenfassung / Erläuterung zu den Ergebnissen

Der Kunde legte Aufzeichnungen über die Managementbewertung zur Wirksamkeit des Managementsystems vor.

Die Systematik bezüglich internen Audits trägt zu einer wirksamen Verbesserung des Managementsystems bei.

Risiken und Chancen sind dokumentiert und werden überwacht.

Ein Fehlermanagementsystem ist etabliert, Korrekturmaßnahmen werden abgeleitet und entsprechend überwacht.

Aufgrund der getroffenen und dokumentierten Auditfeststellungen durch Bewertung der gesamten Auditnachweise im Hinblick auf die Auditkriterien, kann die Konformität und Wirksamkeit des implementierten Managementsystems hinsichtlich der Forderungen gemäss eingangs genannter Regelwerke und der Wirksamkeit gemäss den Ausführungen unter dem Punkt 6 entsprechend bestätigt werden. Das Managementsystem ist gepflegt und wird aufrechterhalten. Änderungen sind nachvollziehbar, Versionenkontrollen / Freigaben der Systemdokumentation sind vorhanden.

Somit konnte das Auditziel erfüllt werden.

6 Ergebnisse des Audits

6.1 ISO 9001:2015

Bisherige Geltungsbereiche der Zertifizierung:

Infactory AG:
Erbringung von Dienstleistungen als Agentur für Digitalisierung in den Bereichen Onlinekommunikation, Online-marketing, Administration und Unternehmensführung.

Modulpark AG:
Erbringung von Dienstleistungen und Entwicklungen in den Bereichen Business Software, Webapplikationen, Mobile Apps und Hosting.

NETZWERK.CH AG:
Entwicklung und Betrieb von Plattformen für Klein- und Mittelunternehmen in der Schweiz mit Dienstleistungen in den Bereichen Networking, Schulung, Marketing und Kommunikation.

Branchen-Code (IAF):	IAF-Code 35
Aktuelles Zertifikat gültig bis:	28.03.2024
Begründet nicht zur Anwendung kommende Anforderungen von ISO 9001:2015:	-
[Nur bei Überwachungen und Re-Zertifizierung]: Die vereinbarten Korrekturmassnahmen zu Abweichungen des letzten Audits sind:	<input type="checkbox"/> Wirksam umgesetzt <input type="checkbox"/> Nicht wirksam umgesetzt <input checked="" type="checkbox"/> Diese Bewertung ist nicht anwendbar
[Nur bei Überwachungen und Re-Zertifizierung]: Die Hinweise des letzten Audits wurden bewertet und ggf. intern in Massnahmen umgesetzt:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Teilweise <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Diese Bewertung ist nicht anwendbar
Der Fortschritt bei geplanten Tätigkeiten, die auf die fortlaufende Verbesserung zielen wird umgesetzt:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein – siehe Abweichung
Die Dokumentation des Managementsystems ist:	<input checked="" type="checkbox"/> Angemessen <input type="checkbox"/> Angemessen, jedoch verbesserungswürdig – siehe Hinweis <input type="checkbox"/> Noch nicht angemessen – siehe Abweichung
Die Verwirklichung des Managementsystems in den Unternehmen ist:	<input checked="" type="checkbox"/> Wirksam <input type="checkbox"/> Noch nicht voll wirksam – siehe Abweichung

Das Managementsystem erfüllt die Anforderungen nach ISO 9001:2015

 Ja

 Noch nicht voll wirksam – siehe Abweichung

Anzahl Abweichungsformulare:

0 Hauptabweichungen

0 Nebenabweichungen

7 Nächste Schritte

7.1 Massnahmen Kunde

Korrekturmassnahmen:

 Keine Korrekturmassnahmen erforderlich

 Korrekturmassnahmen werden wie vereinbart umgesetzt und auf Wirksamkeit geprüft – gem. Abweichungsformular

Hinweise:

 Das identifizierte Verbesserungspotential wird intern bewertet und fliesst ggf. in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess ein

Wesentliche Änderungen des Managementsystems:

Der Kunde informiert die Zertifizierungsstelle möglichst frühzeitig, um gemeinsam geeignete Massnahmen zur Aufrechterhaltung der Zertifizierung zu vereinbaren

7.2 Massnahmen Zertifizierungsstelle

Art des nächsten Audits:

 Re-Zertifizierung

 1. Überwachung

 2. Überwachung

 Audit aus besonderem Anlass

Datum des nächsten Audits:

04.03.2025, 08:15 Uhr bis 12:00 Uhr

Eingeplanter Standort:

Brugg

8 Vertraulichkeit / Eigentumsrecht

Dieser Bericht wird an die Zertifizierungsstelle, die Mitglieder des Auditteams und der Organisation übermittelt. Sämtliche Unterlagen (wie auch dieser Bericht) über das Zertifizierungsverfahren werden seitens des Auditteams und der Zertifizierungsstelle vertraulich behandelt.

Das Eigentumsrecht an diesem Auditbericht verbleibt bei der Zertifizierungsstelle.

Es gelten dabei die Allgemeinen Vertragsbestimmungen (AGB) der Zertifizierungsstelle.

9 Mitgeltende Dokumente

- 1 Audit Feststellungen

Erstelldatum Auditbericht: 14.03.2024

Ersteller Auditbericht: Cornelia Bünzli

Visum SWISO: *i.A. em*